

**Anwesend waren  
vom Beirat**

Kirsten Wiese  
Peter Rüdel  
Sahhanim Görgü-Philipp  
Rainer Stadtwald  
Angelika Schlansky  
Steffen Eilers  
Silke Ladewig  
Eva Garthe  
Alexia Sieling  
Andreas Mackeben  
Daniel de Olano  
Angelina Sörgel  
Peter Kadach  
Michael Jonitz  
Birgit Menz  
Herbert Lessing  
Beate Prömm

**vom Ortsamt**

Robert Bücking - Vorsitz  
Andrea Freudenberg - Protokoll

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.45 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder
2. Beschluss über die Geschäftsordnung
3. Wahl des/der Beiratssprecher(s)/ -in
4. Wahl des/der stellvertretenden Beiratssprecher(s)/-in
5. Aussprache und Festlegung der zu bildenden Fachausschüsse / Projektausschüsse
6. Wahl der Ausschussmitglieder
7. Benennung von 2 Vertreter/innen für den Controllingausschuss Kinder- und Jugendförderung
8. Benennung von 2 Delegierten für die Seniorenvertretung
9. Benennung der Vertreter/innen für die Bahnlärmkommission
10. Benennung eines Mitglieds im Vertrauensrat der „Bildungsbrücke“ e.V.
11. Benennung von jugendpolitischen Ansprechpartnern
12. Beschluss zur Einrichtung einer Beirätekonferenz gem. § 24 (2) Beirätegesetz
13. Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
14. Verschiedenes

**TOP 1**

Die Beiratsmitglieder werden im Sinne des Gesetzes verpflichtet.

**TOP 2**

Die vorliegende Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3**

Auf Vorschlag der Grünen wird einstimmig bei 2 Enthaltungen Peter Rüdel zum Beirats-  
sprecher gewählt.

**TOP 4**

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird Daniel de Olano einstimmig bei 2 Enthaltungen zum  
stellvertretenden Beiratssprecher gewählt.

**TOP 5**

Der Beirat beschließt einstimmig den vorliegenden Antrag zur Bildung der Fach- und Pro-  
jektausschüsse (s. Anhang).

**TOP 6**

Die von den Beiratsfraktionen vorgeschlagenen Vertreter/innen für die Fach- und Projekt-  
ausschüsse werden vom Beirat einstimmig gewählt.  
Die Zusammensetzung ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

**TOP 7**

Für den Controllingausschuss werden Peter Rüdel und Daniel de Olano benannt.

**TOP 8**

Als Delegierte für die Seniorenvertretung werden Angelika Schlansky und Reinhard Werner  
benannt.

**TOP 9**

Für die Bahnlärm-Beiräteinitiative benennen die Fraktionen Angelina Sörgel, Klaus-Peter  
Jonitz, Peter Böhme/ Herbert Lessing und Beate Prömm.  
Die Fraktion der Grünen wird zu einem späteren Zeitpunkt die Besetzung klären.

**TOP 10**

In den Vertrauensrat der Bildungsbrücke e.V. wird für den Beirat Daniel de Olano geschickt.

**TOP 11**

Als jugendpolitische Ansprechpartner werden von den Fraktionen folgende Personen be-  
nannt:  
Rainer Stadtwald, Janne Herzog, Michael Jonitz, Herbert Lessing und Arend Vogtländer.

**TOP 12**

Frau Menz bringt für ihre Fraktion folgenden Antrag ein:

„Der Beirat fordert, dass folgende Rahmenbedingung zur Gründung einer Beirätekonferenz  
erfüllt wird: Parteien ohne Beiratssprecherinnen bzw. Beiratssprecher sollen, analog zum  
bisherigen Gesamtbeirat, in der zukünftigen Beirätekonferenz mit Stimmrecht vertreten sein,  
wenn sie in mindestens fünf Bremer Beiräten ein Mandat haben.“

In der Beratung des Antrages ergeben sich noch einige offene Fragen. Der Antrag wird dar-  
aufhin vertagt.

Die Einrichtung einer Beirätekonferenz wird vom Beirat einstimmig befürwortet.

Im Anschluss der Beiratskonstituierung stellen sich die anwesenden sachkundigen Bürger  
vor, sowie Herr Saffe als neues Mitglied der Bürgerschaft und Herr Essmann, Leiter des So-  
zialzentrums.

**TOP 13****Feinstaub**

Vertreter der Verkehrsinitiativen Bismarckstraße, Keine Stadtautobahn und Rembertiring  
erwarten vom Beirat Unterstützung zum Vollzug der EU-Luftreinhalte-Richtlinie.  
Die Initiativen wollen keine weiteren Verzögerungen dieser Richtlinie hinnehmen.

Herr Jonitz schlägt vor, das Thema in den FA Stadtentwicklung zu verweisen. Dort können weitere Informationen erfolgen für eine anschließende Beratung im Beirat.

Dieser Vorschlag wird von Herrn Steffen, Herrn Rüdell und der SPD-Fraktion unterstützt. Auf Anregung von Frau Menz wird das Ortsamt vorab klären, ob mit der Vertagung in den Ausschuss evtl. einzuhaltende Fristen noch eingehalten werden.

Das Ortsamt wird der Frage nachgehen und den Beirat / Ausschuss informieren.

### **Radfahren Vor dem Steintor**

Eine Bewohnerin aus der Östlichen Vorstadt spricht das Radfahren im Straßenzug Vor dem Steintor an. Die Markierungen für die Radfahrer seien nicht ausreichend und nicht gut erkennbar. Ständig missachten die Autofahrer die Vorgaben und bringen die Radfahrer in große Gefahr beim Überholen.

Als Hinweis sollten weitere Fahrrad-Piktogramme in größerer Ausmaß auf der Fahrbahn zwischen den Schienen angebracht werden.

Im Beirat wird das Problem ausgiebig diskutiert.

Seit Beendigung der Baumaßnahme im Straßenzug habe sich der Beirat für eine ausreichende Kenntlichmachung pro Fahrradfahren auf dem Asphaltstreifen zwischen den Schienen eingesetzt. Die Markierung und Aufbringung mit den gelben Piktogrammen seien bereits hart erkämpft beim ASV. Es gebe für diese Situation kein Verkehrszeichen, um Abhilfe zu schaffen, da es sich nicht um einen reinen Radweg handle.

Der Beirat sagt aber zu, sich erneut mit den Behörden auseinanderzusetzen, um eine bessere Lösung im Sinne der Radfahrer zu finden.

### **Unfallschwerpunkt Vor dem Steintor / Höhe Heidelberger Straße**

In Höhe Vor dem Steintor 146 (stadtauswärts) besteht eine Gefahrensituation für Radfahrer, wenn diese von der Fahrspur im Gleisbereich kurz vor der Weiche auf die Fahrbahn wechseln müssen. Besonders bei Nässe sei es zu zahlreichen, schweren Unfällen gekommen.

Um eine möglichst schnelle Beseitigung der Gefahrenstelle zu erreichen, wird vom Beirat der Vorschlag von Herrn Eilers aufgegriffen, sich vor Ort kurzfristig mit dem Amt für Straßen und Verkehr zu treffen, um Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu entscheiden.

### **Sachsenstraße**

Der vorliegende Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion wird einstimmig beschlossen:

**Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert, in der Sachsenstraße im Abschnitt zwischen der Hausnummer 2 bis 4 durch die Abpollerung das verkehrswidrige Abstellen von Pkw auf dem Gehwegbereich zu verhindern.**

### **Klimadialog**

Frau Ladewig informiert über verschiedene Projekte zum Thema Klimadialog.

### **Cambio Carsharing GmbH**

Frau Ladewig wirbt für Cambio carsharing. Die Einrichtung sei aufgrund der großen Nachfrage auf der Suche nach weiteren Standorten im Stadtteil.

### **Ziegenmarkt**

Herr Stadtwald kritisiert, dass der Ziegenmarkt seit Einrichtung der Rewe-Baustelle am Wochenende als Dauerparkplatz genutzt werde. Das Ortsamt wird sich an das Revier wenden.

Vorsitz:

Sprecher:

Protokoll:

Bücking

Rüdell

19.7.11  
Freudenberg